
Subject: Aw: 4 Netztrafos - Fragen zur Verdrahtung
Posted by [Michael von Daake](#) on Fri, 27 Jun 2014 12:00:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Vielen Dank erstmal für eure Stellungnahmen. Aus den Antworten entnehme ich, daß das Hauptaugenmerk auf den Schutzleiter zu richten ist und die Verdrahtung von Phase und Null nicht so kritisch zu sehen ist.

Es wird ein Schutzklasse 1 Gerät, das ist meiner Meinung nach der sicherste Weg für den Hobbybastler. Wie soll man ein Schutzklasse 2 Gerät zuhause prüfen? Solches Equipment hat doch keiner.

Jetzt lasse ich mal Bilder sprechen, vielleicht hat ja der eine oder andere noch einen Verbesserungsvorschlag. Erstmal der aktuelle Schaltplan, wie ich mir das Ganze so theoretisch denke:

Der Aufbau soll in 2 Ebenen erfolgen, also unten alles was zum Netzteil gehört und eine Etage darüber die NF-Schaltung.
Die Netzteilkomponenten habe ich mal für ein Foto auf dem Fußboden angeordnet. Die Trafos werden von unten an das Bodenblech geschraubt, hängen also unter dem Gerät. Drumherum die Gleichrichterröhren, Drosseln und Siebkondensatoren.
Hinten in der Mitte die Netzeingangsbuchse, davor der Netzfilter und vorn der Netzschalter. Für die Verteilung des Schutzleiters werde ich also am besten einen M4-Gewindebolzen an die Trafoplatte schweißen lassen. Zwischen den beiden großen Trafos wäre ja Platz dafür.

Am Ende wird das dann etwa so aussehen, die Idee für dieses Design aus mehreren übereinander angeordneten Aluminiumplatten habe ich hier geklaut:

<http://www.holgerbarske.com/allgemein/fi-46/>

Für einen ersten Aufbau finde ich dieses offene Design ideal, so kommt man überall gut dran und kann mal schnell was ändern und ausprobieren. Für den Alltag kann man später immer noch ein "ordentliches" Gehäuse entwerfen.

Falls einer von euch etwas Böses sieht, meldet euch bitte.

Gruß und Danke
Michael

File Attachments

- 1) [Amity_05.jpg](#), downloaded 2077 times
 - 2) [Amity_Netz.jpg](#), downloaded 1980 times
-